

Appenweier

Gremienarbeit wird digital

[22.04.2025] Bislang wurden in Appenweier Sitzungsunterlagen noch ausgedruckt, verpackt und per Amtsbote an die Gremienmitglieder verteilt. Nun führt die 10.000-Einwohner-Gemeinde ein Ratsinformationssystem (RIS) ein und erhöht damit auch die Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

[Appenweier](#), eine rund 10.000 Einwohner zählende Gemeinde in Baden-Württemberg, bietet jetzt ein Ratsinformationssystem ([RIS](#)) an. Bislang hat die Kommune die Sitzungsunterlagen noch ausgedruckt, verpackt und per Amtsbote an die Gremienmitglieder verteilt. Mit der Lösung aus dem Hause [regisafe](#) werde sich dies nun ändern.

Das System stellt laut Appenweier alle Informationen rund um den Gemeinderat, die Ortschaftsräte, den Bezirksbeirat sowie die Fraktionen zentral und transparent bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich so umfassend über die kommunalpolitischen Strukturen und Entscheidungsprozesse informieren. Die öffentliche Tagesordnung sowie die dazugehörigen Sitzungsunterlagen werden eine Woche vor dem Sitzungstermin im RIS veröffentlicht und können dann bequem online eingesehen werden. Zunächst werden laut Appenweier die Sitzungen des Gemeinde- und Bezirksbeirats über das RIS abgehalten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die der beiden Ortschaftsräte folgen.

(ve)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, regisafe, Appenweier